Buntes.

Tapp. Aber bester Herr Papp, wie konnten Sie wieder zu solch öffentlichem Aergerniß Anlaß geben?! Bedenken Sie doch Jöre Stellung! Die ganze Stadt spricht darüber, daß Sie auf dem — Balle, gelind gesagt, betrunken waren, die Treppe nicht finden konnten, sich auf die Brust schlugen und lallend ausriefen: „Ich bin der Herr — —!"

Papp. Papperlapapp! Nichts als Verläumdung! Ich bin an jenem Tage ja gar nicht aus meinem Sanctum herausgekommen, indem ich die Vertheidigungsschrift des armen Capitän Heydtmann vollendete, welche die Welt und die Hansastädte in Erstaunen setzen wird, indem ich darin den Beweis liefere, daß der Capitän der verunglückten „Austria" weder ins Wasser gefallen noch gesprungen, sondern daß er bei der Ausübung der ihm obliegenden Pflichten verbrannt sei. Ein Hanseate kann nur so sterben, und es ist dummer Schnickschnack, anzunehmen, ein norddeutscher Seecapitän könne im Augenblick der Gefahr den Kopf verlieren!

Tapp. Ich bin ja ganz mit Ihnen hierin einverstanden, aber bedenken Sie doch, welch ein abschreckendes Beispiel Sie —

Papp. Ich der Welt gebe, wenn ich behaupte: einer solchen feigen That ist nur ein Süddeutscher fähig!

— Die einträglichen Verse. — Im jährlichen Rapporte fand Friedrich der Zweite, König von Preußen, einen Lieutenant Friedeborn mit der Bemerkung aufgeführt: Schlechter Soldat, aber guter Dichter. Bei der Parade ließ sich der König den Lieutenant zeigen, ritt auf ihn zu und verlangte von ihm auf der Stelle einen Vers. Voll Geistesgegenwart begann der Lieutenant:

Gott sprach in seinem Zorn:
Der Lieutnant Friedeborn
Soll als Soldat auf Erden
Nie mehr als Lieutnant werden.

Gott hat in meinem Regiment nichts zu befehlen! schrie der König. Ich kann meine Offiziere avanciren, wie ich will. Er ist Hauptmann, aber geschwind mach' Er mir noch einen Vers!

Der Hauptmann folgte dem Befehle mit folgenden Worten:

Der Zorn hat sich gewandt,
Hauptmann bin ich genannt,
Doch hätt' ich Equipage,
Hätt' ich auch mehr Courage.

Die soll Er auch haben, erwiderte der König, aber nun mach' Er mir keinen Vers mehr, sonst möchte Er König und ich Lieutenant werden.

— In Boston ist die Statue von Virginia Dare, der ersten weißen Person, die in Amerika geboren ward, auf der Ausstellung. Was doch das neunzehnte Jahrhundert nicht Alles ans Licht fördert!

— Die Königin von Portugal ist ebenfalls — sehr wohl, danke Ihnen.
ditto Königin Victoria,
ditto Kaiserin Eugenie.

— Neue Definition. Was ist eine Lady? Eine zarte Pflanze, welche nur in einer weiten Crinoline-Einzäunung fortkommt; selten zu sehen und nur von einem sehr geübten Auge.

— Prüfungs-Scene. Schulinspektor: „Nun gut, nicht mehr weiter lesen: wir wollen beim Ei stehen bleiben. Was ist denn das Ei für ein Wort, ein Haupt-Nenn- oder Redewort?"

Mädchen. „Das Ei ist ein Nennwort!"

Schulinspector. „Gut, recht brav; jetzt sag mir auch, welchen Geschlechtes ist es? männlichen, weiblichen oder sächlichen?"

Mädchen. „Das kann man jetzt nicht sagen, man muß warten, bis es ausgebrütet ist!"

— Ein gewisser Herr La Mountain will einen Luftballon bauen von 65 Fuß in Diameter und damit im nächsten Mai eine Reise nach Europa antreten. What next!

— Der Handel mit China ist jetzt frei, die Häfen sind dem Verkehr geöffnet; es kann Alles exportirt werden. — Gott, was wird es jetzt für Zöpfe geben.
Knieriem.

— Die Hoops sind die Kuhfänger weiblicher Locomotiven.

— Schönheit und Jugend sind vergänglich. Nur der Landlord sitzt uns ewig auf dem Nacken.

— Ein ruhiges Gewissen ist das beste Ruhekissen. Mag sein. Elderdaunen sind aber auch nicht von Stroh.

— Das jüngste Kind wird gewöhnlich von den Eltern am meisten geliebt. Unter 12 Jahren zahlt es auf allen amerikanischen Eisenbahnen die Hälfte. (Hum.)

— Der Mercur kein Heilmittel gegen äußerliche Krankheiten. Der A. A. Ztg. wird aus Wien gemeldet, unterm 13. August. Im Jahre 1856 hat das Ministerium des Innern im Krankenhaus auf Wieden Heilversuche in äußerlichen Krankheiten nach der Methode des Dr. Joseph Herman durchführen lassen, welcher die Anschauung vertritt, daß der Merkur kein Heilmittel gegen die Syphilis ist, sondern die schweren bisher für Syphilis gehaltenen Krankheitsformen selbst erzeugt. Diese Heilversuche, von Dr. Hermann geleitet und unter der Controlle von Fachmännern vorgenommen, hatten einen sehr befriedigenden Erfolg, und es ist nun in Folge des von einer Commission darüber erstatteten Gutachtens von dem Ministerium so eben eine eigene Abtheilung für äußerliche und Hauptkrankheiten in dem erwähnten Krankenhause gegründet, und deren Leitung dem Dr. Hermann als Oberarzt zur praktischen Anwendung seiner Heilmethode übergeben worden.

In der Heimath ist es schön,

oder

Zwei Verdrießliche.

Der Deutsche in Amerika.

In diesem neuen Kanaan
Gefällt mirs nimmermehr,
Was auch noch meine Augen sahn,
Verdroß mich gar zu sehr.
Die Eisenbahnen rasen nur,
Zu Athem kommt man kaum;
Da fliegt die liebliche Natur
Vorüber wie ein Traum;
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Geht man zu Tisch, ach liebe Zeit,
Da stirbt man Hungers schier:
So viel Gerichte stehn bereit,
So wenige schmecken mir.
Das liebe Fleisch ist voller Blut
Und ganz abscheulich zäh;
Ist dein Gebiß auch noch so gut,
Die Zähne thun dir weh!
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Von Ordnung, Ruh und Sicherheit
Ist hier fast nichts bekannt:
Nur Mord und Diebstahl macht sich breit
In diesem freien Land.
Gehst Du noch spät aus deinem Haus,
Da kommst Du leicht in Noth:
Man fällt Dich an, man raubt Dich aus,
Man schlägt Dich gar noch todt,
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Hier gibt es keine Ehrlichkeit
In Amt und Politik.
Nur Ehrgeiz und Begehrlichkeit
Regiert die Republik.
Und wenn Du je im Rechtesstreit
Mit einem Reichren liegst,
So sag' ich Dir im Voraus heut',
Daß Du bestimmt nicht siegst;
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Die Frauen dieser Republik
Sind auch sehr sonderbar:
Sie reden zwar von Eheglück,
Doch ist es selten wahr,
Denn hat der Mann von früh bis spät
Geschafft und Geld gemacht,
Wird's von der Frau in Putz und Staat
Gemüthlich durchgebracht;
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Die sonntägliche Temperenz
Behagt am schlimmsten mir;
Denn meines Lebens Quintessenz
Das ist und bleibt das Bier.
Drum hab ich auch Amerika
Ganz dick bis an die Ohren:
Da geht mir jeden Sonntag ja
Der schönste Durst verloren,
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Der Amerikaner in Deutschland.

God dam! ich wollt', ich wär zu Haus!
Denn in dem „Dutschmen's" Reich
Da halt ich's länger nicht mehr aus,
Ja, das inschur ich Euch.
Die Eisenbahn ist viel zu g'rad,
Man reist ja wie im Zimmer;
Es findet gar kein Unglück statt,
Es gibt gar keine Trümmer;
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Das nennt Ihr Dinner! I declare!
Zu fad ist das Gemüse:
Tomatoes, sag' ich, müssen her,
Potatoes, aber süße
Dem Fleische fehlt's an allem Saft
Und weich ist es wie Brei;
Da ist es mit der Zähne Kraft,
Mit Kauen ganz vorbei.
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Wie ist das Volk so ruhig da!
Wie still der ganze Ort!
Sechs Tage bin ich hier und sah
Noch keinen einz'gen Mord!
Gehst Du nach Haus um Mitternacht
Wird nie ein Dieb Dich schrecken,
Dieweil die Polizei hier wacht
An allen Straßenecken.
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Nur wer gescheit und ehrlich ist,
Gelangt zu Amt und Ehre:
Verschlagenheit und arge List
Trifft des Gesetzes Schwere.
Da hilft kein Geld, kein gutes Wort,
Kein spätes Rheinweinzechen:
Nicht einen Richter kannst Du dort
Auf solchem Weg bestechen.
Gnd das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Die Frauen dieser „Dutschmen's gar,
Die leben wie die Heiden;
Sie denken nicht im ganzen Jahr
An Putz und Festlichkeiten.
Und hat der Mann etwas erspart,
So gibt er's seinem Weibe,
Die es dann sorgsam aufbewahrt
Und nicht berührt, bei Leibe.
Und das ist doch gewißlich
Zu verdrießlich!

Am Sonntag — o wie fürchterlich!
Zur Kirche geh'n zwar Viele;
Doch Abends amüsir'n sie sich
Bei'm Tanz und Kartenspiele.
Die Abendkirchen sind nicht Brauch
Bei diesen deutschen Heiden;
Weshalb man denn natürlich auch
Niemand kann heimbegleiten.
Und das ist doch gewißlich
Sehr verdrießlich!

Die Moral

Mag sich Jeder selbst ziehen!

(Lanc. Dem.)

— Jemand der gern Mormone gewesen wäre. — Ein Arzt in Bath bemerkte jüngst in einem Kaffehause jener Stadt, daß er drei schöne Töchter besitze, denen er je zehntausend Pfund Sterling mitgehen werde, und noch habe sich Niemand gemeldet, sie zu heirathen. Mit Erlaubniß, sagte ein Irischer, der sich in der Gesellschaft befand und aufstehend eine tiefe Verbeugung machte, ich nehme gleich zwei davon!

— Ein Freund zeigte einem Manne, der eine Vertrauensstelle einnahm, einige Anzüglichkeiten, welche gegen ihn geschrieben worden waren. Diese Spitzbuben, sagte der Beamte, lassen mich sprechen und handeln, als wenn sie an meiner Stelle wären.

— Der eitelste Vogel. Man nimmt allgemein an, daß der Pfau der eitelste Vogel sei. Wir glauben die Gans ist es. Wenn eine Gans in ein Scheunenthor eintritt, so bückt sie sich stets, offenbar, um nicht mit ihrem Kopfe oben anzustoßen. Gewiß denkt sie von sich, sie sei zum wenigsten fünfzehn Fuß hoch.

— Ein Schulmeister hatte von Pontius Pilatus gesagt: Er war ein strenger, scharfer Richter in Jerusalem. Als nun der Pfarrer einige Wochen darauf einen Knaben fragte: Wer war Pontius Pilatus? antwortete derselbe: Scharfrichter in Jerusalem.

— Der Gesandte des Kaisers von Marocco überreichte der Königin von Großbrttanien ein Empfehlungsschreiben von seinem Regenten, worin dieser Gott bat, daß er die Königin von England bis an das Ende der Welt einsalzen möge. Der Uebersetzer hielt erhalten und einsalzen für gleichlautend.

— Uhlich ist wieder auf der Wanderschaft begriffen. Nach den neuesten Berichten hatte er das Sängerfest in Zürich besucht, und stand nun im Begriff, einen Theil der Schweiz und Schwaben zu durchreisen. An einzelnen Orten hatte er öffentliche Vorträge gehalten, im Allgemeinen aber sich mehr auf Privatwirksamkeit beschränkt.

— Man sagt guter Rath ist theuer: schlechter Rath kommt indessen fortwährend noch viel theurer zu stehen.

— Armuth schändet nicht, aber Reichthum ist auch nicht zu verachten.

— Eine seltsame Druckerei ist von einem gewissen Theodor Helgeras in dem Würtembergischen Städtchen Zavelstein angelegt worden. Sämmtliche Setzer und Drucker, 160 Personen, sind taub und stumm; unter den Druckern sind 11 Frauenzimmer. Dem Personale geht es demnach wie den Typen selbst, welche auch taub und stumm sind und doch in der ganzen Welt mitsprechen.

— Einem ungläubigen Thomas welcher sich das Traumbild Pharao's, daß „sieben magere Kühe sieben fette verschlingen, ohne daß mans ihnen ansieht", nicht auslegen konnte, gab ein Kaufman folgende Erklärung „Ich konnte es auch nicht begreifen, bis ich eine Frau nahm. Da hatte ich mehr als 7 große dicke Cassabücher, meine Frau aber nur ein ganz kleines Wirthschaftsbuch, und wenns Jahr um war, hatte doch das kleine Buch meiner Frau die Cassabücher aufgezehrt, ohne daß man es jenen ansehen konnte. Seit jener Zeit glaube ich an den Traum Pharao's."

— Vor einiger Zeit gingen an einem Mittwoch Morgen zwei Bewohner eines Dorfes im Arrondissement Yvetot Mann und Frau zur Stadt. In Folge häuslichen Zwistes lebten sie seit Jahr und Tag bereits getrennt, und sie gingen jetzt zu einem Notar, der ihre Vermögens-Auseinandersetzung in Händen hatte. Unterwegs brach ein Gewitter aus, und die Frau flüchtete unter einen halb offenen Schuppen, wo alsbald auch der Mann ein Unterkommen suchte. Beide Gatten standen nahe beieinander, jedoch ohne einander anzusehen oder anzureden. Plötzlich erfolgte ein heftiger Schlag, der die Frau so erschreckte, daß sie in der Angst zu dem Manne flüchtete und das Gesicht an seiner Brust verbarg. Dieser drückte sie herzhaft in die Arme, es folgte eine rührende Versöhnungsscene und als das Gewitter vorüber war kehrten Beide nach ihrem Dorfe und in ihr Haus zurück. Der Donner hatte das störrische Herz der Frau gerührt.

— Da in Folge des Friedensschlusses mit China die chinesische Mauer gefallen ist, erklärt die Frankf. Postzeitung auch China als einen freimaurischen Staat.

Vermischte Anzeigen.

E. Wendlinger,
Herren-Kleidermacher,
146 Mainstr.

Soeben erhalten eine frische Sendung Burning Fluid welches wir zu 70 Cts. die Gallone und 18 Cts. das Quart verkaufen, nebst einer großen Auswahl von Parfümerien, Bürsten, Kämmen u. dgl. m. zu den billigsten Preisen.
Waring u. Pearce, Apotheker.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9. Str.

Thos. W. Farquar,
praktischer Gas-Fitter,
Ecke 9te und Broadstraße, neben dem Broadstr. Hotel.
Richmond, Va.
Kirchen, öffentliche Gebäude und Wohnhäuser werden mit Gas- und Dampfröhren zu den billigsten Preisen versehen.
☞ Alle derartige Aufträge werden dankbar entgegengenommen und schnellstens ausgeführt.
☞ Plumbing jeder Art wird schnellstens besorgt. 17.12

J. H. Stecker
ist Agent für folgende Zeitschriften:
New Yorker Criminal-Zeitung,
" Humorist,
Schule des Volks,
Musik-Zeitung,
Freiligrath's sämmtliche Werke,
und übernimmt überhaupt Bestellungen auf alle neu herauskommende Schriften.

Bottling-Etablissement und Wholesale Cigarrenstore.
Meinen Geschäftsfreunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß ich in der 18. Straße zwischen Main und Cary einen neuen Store gemiethet und daselbst Aufträge für Bottle-Lagerbier, Ale, Porter, Cider ꝛc., sowie Cigarren im Wholesale prompt ausführen werde.
Meine Sommerpreise für erstere Artikel sind wie seither:
Quarts per Dutzend $2 } Flaschen eingerechnet.
Pints " " $1 }
Halbe Pints " " $½ } " nicht einger.
Wiederverkäufer genießen eine bedeutende Preisermäßigung. Lagerbier beim Keg zum billigsten Marktpreis.

Store- und Barkeepern erlaube ich mir insbesondere auf mein Lager in Cigarren aufmerksam zu machen, bestehend theilweise in folgenden Brand's:
Ugues (Gall's) Estrella, Tulipan, oClumbia, Victoria Regalie, Londres, German Principe, Genuine Principe, Havana
in verschiedenen Qualitäten,
Rachtaubake u. s. w.
P. Weilbacher,
18. Straße, zwischen Main und Cary.

William Myer,
Blechschmied,
Ecke der 2ten und Broadstraße.
Alle in das Klempnergeschäft einschlagende Arbeiten werden billigst und schnell ausgeführt, und bittet der Unterzeichnete, derartige Aufträge bei ihm abzugeben, da er davon überzeugt ist, durch gute und dauerhafte Arbeit seine geehrten Kunden zufrieden zu stellen. Alle Arten Reparaturen werden schnell ausgeführt.
24.4] William Myer.

Porzellan-, Stein- und Glaswaaren-Geschäft.
Dem geehrten deutschen Publikum zu kund, daß an der Ecke der Broad und Dritten Straße ein enormes Lager von allerhand Geschirr für die Hauswirthschaft etablirt ist, welches das einzige deutsche Geschäft dieser Art in Richmond ist. Unser Assortement enthält Glas-, Stein- und Porcellan-Waare, Messer und Gabeln, Löffel aller Art, Kaffee- und Theekannen, Lampen von Zinn, Blech, Britannia und silberplattirte, — Theebretter, Spiegel und Spiegelgläser aller Größen, — Schuh-, Kleider-, Ofen- und Schraubbürsten, auch allerhand kurze Waaren und Spielzeug ꝛc. ꝛc. Wiederverkäufer werden es vortheilhaft finden, bei uns vorzusprechen, da wir im Stande sind, ihnen ausnahmsweise billig verkaufen zu können.
Schaap u. Comp., Ecke der 3. u. Broadstr.

Zu vermiethen.
Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, sind billig zu verrenten bei Henry Schütte,
Ecke der Broad- und 5te Str.

Wichtig für Alle und jeden Einzelnen!
Unterzeichneter theilt dem geehrten Publikum mit, daß er ein Lager aller Sorten Weine und Liquors hält, bester Qualität, die er im Großen und Kleinen und zu den billigsten Preisen abläßt. Derselbe hält gleichfalls ein Lager von deutschen Früchten, deutscher Wurst, Servelats-, Blutwurst und Schwartenmagen, Sardellen, Sardines, Zwetschen, Hafergrütze, Absynth, Schweizerkäse und aller solcher Artikel, die in Wirthschaften und von Privatleuten gebraucht werden. — Billige Einkäufe setzen denselben in Stand, wiederum äußerst billig verkaufen zu können.
John Schad,
Ecke Jefferson- und Marshallstraße.

Deutsche Apotheke.
Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so freundlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch fernerhin deren geneigten Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Droguen und Medicamenten, eben erhielt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Hafergrütze, verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cichorien, gr'üner Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gestoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfumerien, Seifen ꝛc. ꝛc., welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.
J. C. Fischer, Agt.

Zur Nachricht!
Soeben erhalten eine große Quantität frischer Gewürze, ganze und von uns selbst gemahlene; Boerhaven's schwedisches Bitters, welches hinlänglich fur seine Güte bekannt; Klett's Zucker-Pflaumen, ein sichres Mittel gegen Würme; Badeschwämme, Kämme, Haar-, Zahn- und Nagel-Bürsten, Cigarren, Tabak und verschiedene andere Sachen, welche sämmtlich zu den billigsten Preisen verkauft werden bei Warring u. Pearce,
Apotheker,
Broadstr., zwischen der 8. u. 9. Richmond.

350 Bbls. Crushed, Powdered, Granulated, Ground und Patent Cut Loaf Zucker.
250 bbls. C yellow A und B Kaffe-Zucker.
200 bbls. prime new crop New Orleans Zucker.
95 bbds. medium to prime " "
160 bbls. prime new crop New Orleans Molasses.
75 tierces " " "
100 bbls. Golden und Black Syrup. " "
50 bbds. Muscovado Molasses.
250 bbls. und tierces Bacon Hams.
200 bbds. Bacon Sides und Shoulders.
250 bbls. und tierces Lard (prime leaf).
150 kegs prime Western Leaf Lard.
250 bbls. Cut und Groß Herrings.
500 bores Adamantine und Tallow Candles.
300 bores Black, Brown und Fancy Soaps.
250 tierces Rice.
50 bbls. Cream Ale.
300 bbls. pure Cider Vinegar.
60 bores English Dairy Cheese.
097 bbls. Cincinnati und Rectified Whiskey, Rum, Gin, Brandy, Cordial, Port- und Madeira Wein.
350 bbls. pure Virginia Mountain Whiskey.
100 tierces London Porter.
150 baskets Champagner.
475 bags Laguira, Mocka, Maracaibo, Rio und Java Coffee.
100,000 Principe, Havana und andere Cigarren.
25 bbls. Cider.
25 bbls. Pickles.
250 bbls. Family, Extra, Supersine, Fine u. X Middlings Flour, Plough Lines, Bed Cords, Wrapping Twine.
Wrapping Paper, Letter und Foolscap Paper, Raw Ginger, gemahlenen und Grain Pepper, Pimetto Bread und Washing Soda, black, green und Gunpowder Thee, Stärke, Matches aller Sorten, Brooms, Buckets, Clothes' Pins, Pfeifen, Pfeifenköpfe, Rauch- und Kautabak, Fig Blue, Nutmegs, Maccaroni, Vermicelli, Shoe Blacking, Brushes, Yeast Powders, und alle sonstigen Artikel, die in einer Grocery und Furnishing Etablissement gehalten werden.
Zum Verkauf äußerst billig gegen baar bei
Wm. Wallace Söhne.